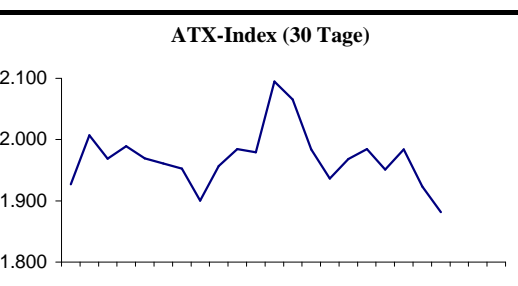
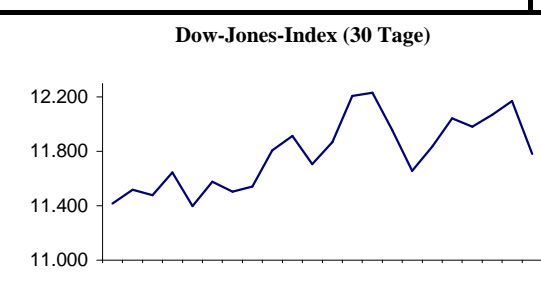
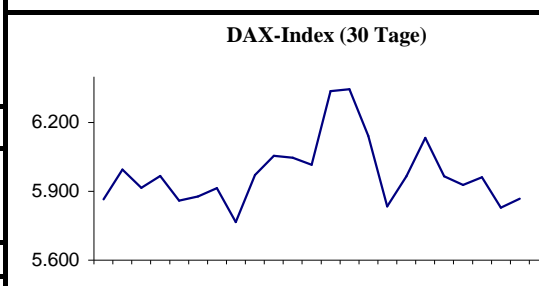


MORGENKOMMENTAR AKTIENMÄRKTE

Freitag, 11. November 2011

USA			US-Börsen können leicht zulegen Gute Konjunkturdaten und ein überzeugender Quartalsausweis von Cisco (+6%) haben den US-Aktienmärkten am Donnerstag Auftrieb gegeben. Dazu kamen positive Nachrichten aus der Eurozone, die die Angst vor Zahlungsausfällen einiger hochverschuldeter Staaten der Region milderten. Dennoch: Die Gewinne blieben jedoch moderat, weil weiterhin die Furcht am Markt grassierte, dass der italienische Schuldenberg angesichts der noch immer vergleichsweise hohen Zinsen auf Dauer nicht tragbar sein wird. Der Dow-Jones-Index legte 1% zu auf 11.893 Punkte. Auch die Warenhauskette Kohl's hat über den Prognosen liegende Geschäftszahlen präsentiert und schlossen 2% fester. Merck gewannen 3,5%.	Index	Technische Analyse	
Dow Jones	11.893,79	+0,96%		Unterstützung	Widerstand	
S & P 500	1.239,70	+0,86%	ATX	1.800 / 1.650	2.150 / 2.350	
Nasdaq 100	2.312,07	- 0,09%	DAX	5.850 / 5.500	6.250 / 6.500	
Volatilität	32,81		STOXX	2.150 / 2.000	2.350 / 2.500	
Euro / USD	1,362		S&P 500	1.220 / 1.180	1.280 / 1.350	
30y Bonds	3,130		Dow Jones	11.500 / 11.000	12300 / 12800	
Asien			NASDAQ	2.300 / 2.150	2.500 / 2.650	
Nikkei 225	8.514,47	+0,16%	DAX mit freundlicher Tendenz			
Shenzhen C.	1.053,20	- 0,29%	Angesichts des anhaltenden Gerangels um eine Übergangsregierung in Italien waren die europäischen Aktienmärkte am Nachmittag zudem wieder ins Minus gerutscht. Der Dax schloss 0,6% im Plus bei 5867 Punkten. Zuvor hatte der Leitindex einen bewegten Handelsverlauf verzeichnet und mehrmals das Vorzeichen gewechselt. Zu den größten Gewinnern zählte die Deutsche Telekom, deren Aktie sich angesichts eines überraschenden Gewinnanstiegs um 3,7% auf 9,11 Euro verteuerte. Bei RWE griffen Investoren in der Hoffnung auf günstigere Gaslieferverträge zu und verhalfen dem Versorger zu einem Kursplus von 2,5%. Lufthansa zeigten sich von der Gewinnwarnung eines Mitbewerbers belastet und verloren 0,5%.			
Hang Seng	19.101,89	+0,78%	Wiener Börse mit Verlusten			
Deutschland			Die Wiener Börse hat die Sitzung gestern bei durchschnittlichem Volumen mit klar tieferen Notierungen beendet. Der ATX fiel 42 Punkte oder 2,2% auf 1.881 Einheiten. Der ATX setzte seine jüngste Talfahrt am Donnerstag in einem uneinheitlichen internationalen Umfeld fort. Palfinger und Polytec haben neue Quartalszahlen präsentiert. Palfinger rutschten 9,1% auf 13,75 Euro ins Minus und Polytec gaben um 4,6% Prozent auf 6,60 Euro nach. Die Aktien des Flughafens Wien schlossen nach Verkehrsergebnissen um 1,6% tiefer. Unter den Bankwerten mussten Raiffeisen ein Minus von 4% auf 17,71 Euro verbuchen. Erste Group verloren 5%. voest sanken bei moderatem Volumen um 4 Prozent.			
Xetra-Dax	5.867,81	+0,66%	Gewinner & Verlierer DAX			
Indikation	5.913,00		E.ON	4,11%		
Volatilität	37,28		Dt.Telekom	3,73%		
MDAX	8.845,12	- 0,3%	RWE	2,51%		
10y Anleihe	1,78		K+S	- 4,72%		
DJ Stoxx 50	2.254,92	+0,25%	ThyssenKrupp	- 1,40%		
Gold	1.767,13		Fresenius	- 0,17%		
ÖI	98,09					
CRB-Index	318,92					
Österreich						
ATX	1.881,42	- 2,17%				
ATX Prime	932,57	- 2,17%				
WBK	761,67	- 1,9%				
International						
London	5.444,82	- 0,28%				
Zürich	5.565,78	- 0,75%				
Paris	3.064,84	- 0,34%				
Osthörsen						
Moskau RTI	1.525,03	- 0,33%				



Dieses Dokument wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissenstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung - vorbehaltlich von Änderungen und Ergänzungen. Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und für das Eintreten von Prognosen. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Da jede Anlageentscheidung der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoauflärung durch den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragssteigernd oder ertragsmindernd auswirken. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Diese Information kann daher nicht die individuelle Betreuung des Anlegers durch einen Steuerberater ersetzen. Bei Steuerausländern beinhaltet die Steuerfreiheit in Österreich keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Prospekte sowie allfällige Nachträge von Emissionen der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, welche auf Grund des KMG aufzulegen sind, liegen bei der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG auf. Im Falle von anderen Emissionen liegt der Prospekt beim jeweiligen Emittenten auf. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.boerse-live.at/Disclaimer; Offenlegung gemäß § 48 f Börsengesetz unter www.boerse-live.at/Offenlegung